

Naturkundliche Wanderung im Raum Mistelbach



Naturdenkmal Zayawiese © K. Pelzelmayer

Wir beginnen unsere Wanderung direkt beim Bahnhof Mistelbach, wo uns am Beispiel des „1. Schwammstadt-Projektbaumes“ ein städtisch-innovatives Klimawandelanpassungsprinzip vorgestellt wird.

Weiter gehts zum Naturdenkmal „Zayawiesen Mistelbach“. Es beherbergt die letzten Reste einer ehemals ausgedehnten Feuchtwiesenlandschaft im Zayatal. Das kleinräumige Mosaik aus offenen Quellaustritten, Schilf- und Wiesenflächen, Strauchweidenbeständen und Wäldchen ist aus ornithologischer Sicht mit 106 nachgewiesenen Vogelarten (2019, M. Denner/N. Helm) sehr vielfältig. Die überregulierte Zaya selbst, gerade im Bereich des Naturdenkmales, ist für die Biodiversität außer für den Eisvogel, der gelegentlich durchzieht, kaum förderlich. Die weiter westlich vom NDM geschaffenen Retentionsräume hingegen sind in ständiger Veränderung, eingeschwemmter Humus und Lehm wurde wieder entfernt, deshalb sind für ein paar Jahre Flussregenpfeifer und je nach Jahreszeit auch Kiebitz und Limikolen zu beobachten.

Im angrenzenden Kulturland können sich weitere typische Arten, z.B. Feldlerche, Baumpieper, Neuntöter finden. An den natürlichen Blühstreifen entlang der Weingärten und Feldwegen hoffen wir auf interessante Schmetterlingsbeobachtungen, Insekten und im Osterluzeibestand die Raupen des Osterluzeifalters.

Vorbei an den letzten Feuchtwiesen, die durch ein spezielles Pflegekonzept vor dem Verschwinden bewahrt werden konnten, sowie an den naturnah ausgestalteten Hochwasserretentionsbecken im Bereich des Zaya-Taschlbach-Zusammenflusses geht es dann Richtung Hüttendorf zum sogenannten Hillersberg, einer typisch Weinviertler Kulturlandschaft mit seiner pannonischen Flora. Dort treffen wir auch auf den Jakobsweg Weinviertel.

Führung: DI Manuel Denner, Hans Kusy und Mag. Johannes Selinger (Regionalgruppe Mistelbach)

Dauer/Wegstrecke: Halbtage / ca. 10 km

Treffpunkt : 8:45 Uhr am Bhf. Mistelbach

Anreise: 7:56 Uhr ab Wien Floridsdorf mit REX 2

Rückfahrt : ab Bhf. Mistelbach Stundentakt Ri Wien Mitte

Kostenbeitrag: Naturschutzbund-Mitglieder: 6,- €, Nichtmitglieder 8,- €. Unsere NaturführerInnen arbeiten unentgeltlich. Danke!

Wichtig: [Bitte beachten Sie die aktuellen COVID19-Regeln unter ...](#)

Datum: 29.05.2021